



## Newsletter #5 Mitte Mai

Es ist endlich die richtige Zeit, um die kälteempfindlichen Tomaten und Bohnen im Freiland zu platzieren und bei den anderen Gemüsearten lässt sich das Erntefenster jetzt verlängern. Hier eine kurze Übersicht:

Tomaten	// Einpflanzen der Jungpflanzen
Bohnen	// Freilandaussaat
Erbsen, Salat, Melde	// erneute Aussaat

### Tomaten

- Wenn das Wetter stabil ist und keine Nachtfröste mehr drohen, können die abgehärteten Tomatenjungpflanzen ausgepflanzt werden.
- Dazu gilt es die genaue Sortenbeschreibung im Blick zu haben, um den richtigen Standort zu finden: Ist die Sorte robust und freilandtauglich? Oder muss ein geschützter Anbau im Gewächshaus bzw. unter einem Regendach stattfinden? Wie hoch wird die Pflanze? Denn einige Sorten sind sehr wüchsig und brauchen mehr Platz und dann gibt es auch Sorten, die sehr klein bleiben und auch im Kübel gut gedeihen.
- Im Idealfall wird der Pflanzstab, an dem die Pflanze über die Kulturdauer hinweg befestigt wird, direkt beim Einpflanzen platziert.
- Tomaten sind Starkzehrer und brauchen eine nährstoffreiche Erde. Für die Langzeitdüngung kann Kompost und/oder organischer Dünger (gibt es mittlerweile auch in vielen verschiedenen veggi Varianten zu kaufena zu setzen. Dazu werden die Keimblätter und möglicherweise auch die ersten richtigen Blattpaare entfernt und das Pflanzloch deutlich tiefer ausgehoben. Mit dieser Methode erreicht man, dass die Jungpflanzen sich besser im Erdreich etabliert und schnell einen großen Wachstumsschub macht.
- Dann das Sortenschild nicht vergessen.
- Die Tomate gut angießen, damit der Bodenschluss gewährleistet ist und die Wurzeln direkten Kontakt zum umgebenden Erdreich haben.



#### Mischkultur:

gute Nachbarn für Tomaten: Buschbohne, Kohlrabi, Petersilie, Basilikum, Salat  
schlechte Nachbarn für Tomaten: Kartoffeln, Erbsen, Zuckermais

#### Fruchtfolge:

gute Vorkultur: Buschbohnen, Spinat  
schlechte Vorkultur: Kohl, Lauch, Zucchini, Kartoffeln, Aubergine



## Gartenbohnen

- Die Aussaat der Bohnen findet im Freiland erst statt, wenn keine Nachtfröste mehr drohen und die Temperaturen nachts nicht unter 8 Grad gehen. Bei höheren Temperaturen keimen die Bohnen schnell und das lange Warten bis zur Aussaat im Freiland wird mit einer wüchsigen Pflanze belohnt.

- Das Einweichen der Bohnen wird für die meisten Regionen nicht empfohlen, da es beim feuchtkaltem Wetter passieren kann, dass die eingeweichten Bohnen in der Erde faulen.

- Da Bohnen Schwachzehrer sind, sollte der Boden nicht frisch gedüngt sein. (Ein gedüngter Boden kann dazu führen, dass die Bohnen nicht gut ausreifen.) Den notwendigen Stickstoff holen sich die Bohnen selbst aus der Luft und speichern ihn in den Wurzeln.

- Die Saatguttiefe beträgt bei Bohnen ca. 2-3cm.

- Bei Buschbohnen werden je 4-6 Korn in ein Pflanzloch gelegt. Zwischen den Pflanzlöchern sollten 40cm Abstand gelassen werden.

- Bei Stangenbohnen legt man 5-7 Korn um eine stabile, 2m lange Stange. Die Stangen können zu einem Kreis angeordnet und an der Spitze zusammen gebunden werden. Oder bei größeren Beständen werden je zwei Stangen oben zusammengeführt und mehrere solcher Stangenpaare werden dann mit einer Querstange verbunden.

- Die aufkeimenden Bohnen sollten vor Schnecken geschützt werden. Dazu gibt es Schneckenkragen im Handel oder man findet selbstgemachte Recycling-Lösungen.

### Mischkultur:

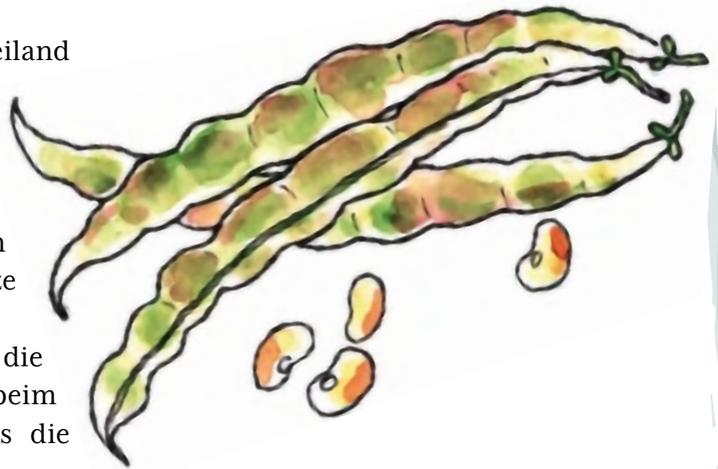
gute Nachbarn für Bohnen: Gurken, Kartoffeln, Kohlarten, Salat, Mangold, Kürbis, Mais, Rote Beete, Sellerie, Spinat

schlechte Nachbarn für Bohnen: Erbsen, Zwiebelgewächse, Fenchel

### Fruchtfolge:

gute Vorkultur: Kartoffeln, Radieschen, Rote Beet, Mangold, Mais

schlechte Vorkultur: Bohnen, Erbsen



### Nachssat von Erbsen, Salat, Gartenmelde und Bohnen

- Um das Erntefenster in der Saison zu verlängern, kann man jetzt erneut Erbsen, Salat und Melde aussäen.
- Der zweite Satz Bohnen kann Mitte Juni ausgesät werden und der dritte Satz erfolgt dann Anfang Juli.

Viel Spaß beim Ausprobieren und Beobachten!

Bei Fragen oder Problemen melden Sie sich gerne:  
[info@saatgutleihen.de](mailto:info@saatgutleihen.de)



## Impressum

Anbieterinformation nach dem Telemediengesetz

© 2010 - 2022 by Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V.  
V. i. S. d. P.: Susanne Gura, 1. Vorsitzende, [Ivorsitz@nutzpflanzenvielfalt.de](mailto:Ivorsitz@nutzpflanzenvielfalt.de)  
Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V. (Geschäftsstelle)  
Walburger Str. 2,  
37213 Witzenhausen.  
Tel: 06558-5829932 (Anita Legde-Pähler)  
montags 17:00 - 19:00 Uhr  
mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr  
E-Mail: [geschaeftsstelle@nutzpflanzenvielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@nutzpflanzenvielfalt.de)

Eingetragen beim Amtsgericht Walsrode im Vereinsregister VR 160306.  
Steuer-Nummer 13/220/31603